

simone skalicki

# PLANUNGSHANDBUCH

## TEIL 2 Tabellen und Leitfäden

Nach den OIB-Richtlinien 2019



## Planungshandbuch Teil 2

### 2. Auflage

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, der öffentlichen Zugänglichmachung, des Nachdrucks und der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Weg durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie die Rechte der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben auch bei nur auszugsweiser Verwertung der Autorin und dem Verlag vorbehalten.

Alle Angaben in diesem Fachbuch inklusive Tabellen- und Leitfadenheft erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Autorin oder des Verlages ist ausgeschlossen.

Quelle der zitierten Inhalte der OIB-Richtlinien und Leitfäden, Ausgabe 2019: Die zum Zeitpunkt der Drucklegung in den jeweiligen Bauvorschriften der Länder für verbindlich erklärten und veröffentlichten OIB-Richtlinien des Österreichischen Instituts für Bautechnik.

Anregungen oder Verbesserungsvorschläge richten Sie bitte an:

[info@planungshandbuch.at](mailto:info@planungshandbuch.at)

**Herausgeberin:** Simone Skalicki

**Illustration:** Simone Skalicki

**Umschlaggestaltung:** myMorawa

**Verlag:** myMORAWA von Dataform Media GmbH, Wien

[www.mymorawa.com](http://www.mymorawa.com)

ISBN 978-3-99129-274-6



# Inhalt Tabellenheft und Leitfadenheft

## Tabellenheft

OIB-RL 2- TABELLE 1a .....	1
ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DAS BRANDVERHALTEN	
OIB-RL 2- TABELLE 1b .....	5
ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DEN FEUERWIDERSTAND VON BAUTEILEN	
OIB-RL 2- TABELLE 2a .....	7
ANFORDERUNGEN AN TREPPENHÄUSER BZW. AUßENTREPPEN IM VERLAUF DES EINZIGEN FLUCHTWEGES GEMÄß PUNKT 5.1.1 b) IN GEBÄUDEN DER GEBÄUDEKLASSEN 2, 3 UND 4	
OIB-RL 2- TABELLE 2b .....	9
ANFORDERUNGEN AN TREPPENHÄUSER BZW. AUßENTREPPEN IM VERLAUF DES EINZIGEN FLUCHTWEGES GEMÄß PUNKT 5.1.1 b) IN GEBÄUDEN DER GEBÄUDEKLASSE 5	
OIB-RL 2- TABELLE 3 .....	12
ANFORDERUNGEN AN TREPPENHÄUSER BZW. AUßENTREPPEN IM VERLAUF VON FLUCHTWEGEN GEMÄß PUNKT 5.1.1 c)	
OIB-RL 2- TABELLE 4 .....	14
ANFORDERUNGEN AN BRANDABSCHNITTE VON VERKAUFSFLÄCHEN	
OIB-RL 2- TABELLE 5 .....	15
ANFORDERUNGEN AN PFLEGEHEIME UND BETTENFÜHRENDE STATIONEN VON KRANKENHÄUSERN	
OIB-RL 2- TABELLE 6 .....	20
ANWENDBUNGSGEBIETE FÜR SICHERHEITSBELEUCHTUNG	

OIB-RL 2.1- TABELLE 1.....	23
ZULÄSSIGE NETTO-GRUNDFLÄCHE VON HAUPTBRANDABSCHNITTEN	
OIB-RL 2.1- TABELLE 2.....	24
ANFORDERUNGEN AN TREPPENHÄUSER	
OIB-RL 2.1- TABELLE 3.....	26
LAGERABSCHNITTSFLÄCHEN IN ABHÄNGIGKEIT VON DER KATEGORIE DER LAGERGÜTER, DER LAGERGUTHÖHE $h_L$ UND DER BRANDSCHUTZTECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	
OIB-RL 2.1- ANHANG A .....	27
EINSTUFUNG DER LAGERGÜTER IN KATEGORIEN	
OIB-RL 2.2- TABELLE 1.....	31
ANFORDERUNGEN AN ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE UND GARAGEN MIT EINER NUTZFLÄCHE VON JEWEILS MEHR ALS 50 m <sup>2</sup> UND NICHT MEHR ALS 250 m <sup>2</sup>	
OIB-RL 2.2- TABELLE 2.....	33
RAUCH- UND WÄRMEABZUGSEINRICHTUNGEN SOWIE BRANDSCHUTZEINRICHTUNGEN BEI GARAGEN MIT BRANDABSCHNITTEN VON MEHR ALS 250 m <sup>2</sup> UND NICHT MEHR ALS 10.000 m <sup>2</sup>	
OIB-RL 2.2- TABELLE 3.....	36
ANFORDERUNGEN AN PARKDECKS MIT EINER OBERSTEN STELLPLATZEBENE VON NICHT MEHR ALS 22 m ÜBER DEM TIEFSTEN PUNKT DES AN DAS BAUWERK ANGRENZENDEN GELÄNDES IM FREIEN NACH FERTIGSTELLUNG	
OIB-RL 2.3- TABELLE 1.....	39
ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DAS BRANDVERHALTEN	

# Leitfadenheft

## OIB-RICHTLINIE 1- LEITFADEN FESTLEGUNG DER TRAGFÄHIGKEIT UND GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT VON BESTEHENDEN TRAGWERKEN

0	Vorbemerkungen.....	1
1	Vorwort.....	1
2	Bestandserhebung .....	1
2.1	Niveaus der Bestandserhebung .....	1
2.2	Wesentliche Bestandteile einer vollständigen Bestandserhebung (Stufe 3) .....	3
3	Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit – Umgang mit bestehenden Hochbauten .....	3
3.1	Rechtmäßiger Bestand .....	3
3.2	Abweichungen vom aktuellen Zuverlässigkeitsniveau (aktueller Stand der Technik).....	5
3.3	Bewertung der Tragfähigkeit bestehender Bauwerke .....	6
3.4	Mindestanforderungen und geringfügige Auswirkungen .....	7
4	Erläuterungen für häufig auftretende Baumaßnahmen .....	8
4.1	Balkonzubauten .....	8
4.2	Türdurchbrüche .....	9

# OIB-RICHTLINIE 2- LEITFADEN ABWEICHUNGEN IM BRANDSCHUTZ UND BRANDSCHUTZKONZEPTE

0	Vorbemerkungen.....	11
1	Anwendungsbereich des Leitfadens .....	11
2	Schutzziele .....	11
3	Abweichungen .....	12
3.1	Unwesentliche Abweichungsfälle .....	12
3.2	Wesentliche Abweichungsfälle .....	12
4	Brandschutzkonzepte .....	13
4.1	Erfordernis.....	13
4.2	Grundsätze .....	14
4.3	Arten.....	15
4.3.1	Standard-Brandschutzkonzept.....	15
4.3.2	Brandschutzkonzept mit Methoden des Brandschutz- ingenieurwesens .....	16
4.4	Inhalt .....	16
4.4.1	Allgemeine Angaben.....	16
4.4.2	Gebäude- und Grundstücksinformationen.....	17
4.4.3	Baulicher Brandschutz .....	17
4.4.4	Anlagentechnischer Brandschutz .....	18
4.4.5	Organisatorischer Brandschutz.....	18
4.4.6	Abwehrender Brandschutz .....	19
4.4.7	Zusatzangaben bei Methoden des Brandschutz- ingenieurwesens.....	19
4.4.8	Zusammenfassung .....	19
4.5	Beurteilung von Brandschutzkonzepten.....	19
4.5.1	Beurteilung von Standard-Brandschutzkonzepten.....	19
4.5.2	Beurteilung von Brandschutzkonzepten mit Methoden des Brandschutzingenieurwesens ..	20



# OIB-RICHTLINIE 6- LEITFADEN ENERGIETECHNISCHES VERHALTEN VON GEBÄUDEN

0	Vorbemerkungen .....	21
1	Anwendungsbereich des Leitfadens .....	21
2	Allgemeine Bestimmungen .....	21
2.1	Berechnungsmethode.....	21
2.2	Referenzklima.....	23
2.3	Nutzungsprofile.....	23
2.4	Referenzausstattung.....	23
2.5	Brutto-Grundfläche und Netto-Grundfläche.....	23
2.6	Bilanzierung.....	23
3	Energieausweisausstellung und Zonierung .....	24
3.1	Konditionierte Zone / Nicht konditionierte Zone .....	24
3.2	Versorgungsbereich.....	24
3.3	Berechnungszone .....	24
3.4	Energieausweisausstellung und Zonierungskriterien nach Anforderungen .....	25
3.5	Energieausweisausstellung und Zonierungskriterien des Nutzenergiebedarfs.....	25
3.6	Energieausweisausstellung und Zonierungskriterien des Endenergiebedarfs .....	26
3.7	Energieausweis für den Aushang.....	27
3.8	Multiple Systeme.....	27
4	Vereinfachtes Verfahren.....	29
4.1	Anwendungsbereich .....	29
4.2	Gebäudegeometrie .....	29
4.3	Bauphysik.....	31
4.4	Haustechnik.....	35

5	Ratschläge und Empfehlungen von Maßnahmen für bestehende Gebäude .....	40
5.1	Allgemeines .....	40
5.2	Gebäudehülle Maßnahmen / Empfehlungen .....	40
5.3	Haustechnik Maßnahmen / Empfehlungen.....	40
5.4	Renovierungsausweis.....	41
6	Entscheidungsbaum für die Nachweisführung der allgemeinen Anforderungen .....	43
6.1	Entscheidungsbaum für die Nachweisführung bei Wohngebäuden (Prinzip).....	43
6.2	Entscheidungsbaum für die Nachweisführung bei Nicht-Wohngebäuden (Prinzip) .....	44
7	Vorgangsweise zur Ermittlung des erneuerbaren Anteils .	44
7.1	Nachweisführung gemäß Punkt 5.2.3 b) der OIB-Richtlinie .....	44
7.2	Nachweisführung gemäß Punkt 5.2.3 c) der OIB-Richtlinie .....	45

## OIB-RL 2 - TABELLE 1a

### ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DAS BRANDVERHALTEN

Gebäudeklassen (GK)		GK 1	GK 2	GK 3	GK 4	GK 5	
						≤ 6 oberirdische Geschoße	> 6 oberirdische Geschoße
1 Fassaden							
1.1	Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme	E	D	D	C-d1	C-d1	C-d1
1.2	Fassadensysteme, vorgehängte hinterlüftete, belüftete oder nicht hinterlüftete						
1.2.1	Gesamtsystem <i>oder</i>	E	D-d1	D-d1	B-d1 <sup>(1)</sup>	B-d1 <sup>(1)</sup>	B-d1
1.2.2	Einzelkomponenten						
	- Außenschicht	E	D	D	A2-d1 <sup>(2)</sup>	A2-d1 <sup>(2)</sup>	A2-d1 <sup>(3)</sup>
	- Unterkonstruktion stabförmig / punktförmig	E / E	D / D	D / A2	D / A2	D / A2	C / A2
	- Dämmschicht bzw. Wärmedämmung	E	D	D	B <sup>(2)</sup>	B <sup>(2)</sup>	B <sup>(3)</sup>
1.3	Vorhangfassaden - Einzelkomponenten						
	- Profil (Rahmen, Pfosten oder Riegel)	E	D	D	D	D <sup>(12)</sup>	A2
	- Ausfachung als Verglasung	E	D	D	C-d2	B-d1	B-d1
	- Ausfachung als Paneel	E	D	D	A2-d1 <sup>(12,13)</sup>	A2-d1 <sup>(12,13)</sup>	A2-d1
	- Abdichtung zwischen Ausfachung und Profil	E	E	E	E	E	E
	- Beschichtung (sofern nicht mit Profil oder Ausfachung mitgeprüft)	E	D	D	D	B	B
1.4	Sonstige Außenwandbekleidungen oder –beläge sowie nichttragende Außenbauteile	E	D-d1	D-d1	B-d1 <sup>(4)</sup>	B-d1 <sup>(4)</sup>	B-d1
1.5	Gebäudetrennfugenmaterial	E	E	E	A2	A2	A2
1.6	Geländerfüllungen bei Balkonen, Loggien u. dgl.	-	-	-	B <sup>(4)</sup>	B <sup>(4)</sup>	B

## OIB-RL 2 - TABELLE 1a

### ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DAS BRANDVERHALTEN

Gebäudeklassen (GK)		GK 1	GK 2	GK 3	GK 4	GK 5	
						≤ 6 oberirdische Geschoße	> 6 oberirdische Geschoße
2 Gänge und Treppen, ausgenommen innerhalb von Wohnungen							
2.1	Wandbekleidungen <sup>(5)</sup>						
2.1.1	Gesamtsystem <i>oder</i>	-	D	D	C	B	B
2.1.2	Einzelkomponenten						
	- Außenschicht	-	D	D	C <sup>(4)</sup>	B	B
	- Unterkonstruktion	-	D	D	A2 <sup>(4)</sup>	A2 <sup>(4)</sup>	A2 <sup>(4)</sup>
	- Dämmschicht bzw. Wärmedämmung	-	C	C	C	A2	A2
2.2	abgehängte Decken	-	D-d0	D-d0	C-s1, d0 <sup>(4)</sup>	B-s1, d0 <sup>(4)</sup>	B-s1, d0
2.3	Wand- und Deckenbeläge	-	D-d0	D-d0	C-s1, d0 <sup>(4)</sup>	B-s1, d0 <sup>(4)</sup>	B-s1, d0
2.4	Bodenbeläge	-	D <sub>fl</sub>	D <sub>fl</sub>	C <sub>fl</sub> -s1 <sup>(6)</sup>	C <sub>fl</sub> -s1	C <sub>fl</sub> -s1
2.5	Elektrische Kabel/Leitungen, freiliegend	-	E <sub>ca</sub>	E <sub>ca</sub>	E <sub>ca</sub>	E <sub>ca</sub>	E <sub>ca</sub>
3 Treppenhäuser							
3.1	Wandbekleidungen <sup>(5)</sup>						
3.1.1	Gesamtsystem <i>oder</i>	-	D	C	B	A2	A2
3.1.2	Einzelkomponenten						
	- Außenschicht	-	D	C <sup>(4)</sup>	B	A2	A2
	- Unterkonstruktion	-	D	A2 <sup>(4)</sup>	A2 <sup>(4)</sup>	A2 <sup>(4)</sup>	A2 <sup>(4)</sup>
	- Dämmschicht bzw. Wärmedämmung	-	C	C	A2	A2	A2
3.2	abgehängte Decken	-	D-s1, d0	C-s1, d0	B-s1, d0	A2-s1, d0	A2-s1, d0
3.3	Wand- und Deckenbeläge	-	D-s1, d0	C-s1, d0	B-s1, d0	A2-s1, d0	A2-s1, d0
3.4	Bodenbeläge						
3.4.1	in Treppenhäusern gemäß Tabelle 2a, 2b	-	D <sub>fl</sub> -s1	C <sub>fl</sub> -s1	B <sub>fl</sub> -s1	A2 <sub>fl</sub> -s1	A2 <sub>fl</sub> -s1
3.4.2	in Treppenhäusern gemäß Tabelle 3	-	D <sub>fl</sub> -s1	C <sub>fl</sub> -s1 <sup>(6)</sup>	C <sub>fl</sub> -s1	B <sub>fl</sub> -s1	A2 <sub>fl</sub> -s1
3.5	Dämmstoffe von Leitungen	-	D-s1, d0	C-s1, d0	B-s1, d0	A2-s1, d0	A2-s1, d0

## OIB-RL 2 - TABELLE 1a

### ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DAS BRANDVERHALTEN

Gebäudeklassen (GK)		GK 1	GK 2	GK 3	GK 4	GK 5	
						≤ 6 oberirdische Geschoße	> 6 oberirdische Geschoße
4 Dächer mit einer Neigung ≤ 60°							
4.1	Dacheindeckung bzw. Bedachung <sup>(7)</sup>	B <sub>ROOF</sub> (t1)	B <sub>ROOF</sub> (t1)	B <sub>ROOF</sub> (t1)	B <sub>ROOF</sub> (t1)	B <sub>ROOF</sub> (t1) <sup>(8)</sup>	B <sub>ROOF</sub> (t1) <sup>(8)</sup>
4.2	Dämmschicht bzw. Wärmedämmung in der Dachkonstruktion	E	E	E	B <sup>(9)</sup>	B <sup>(10)</sup>	B <sup>(10)</sup>
5 nicht ausgebaute Dachräume							
5.1	Bekleidungen (Fußbodenaufbau)						
5.1.1	Gesamtsystem <i>oder</i>	-	E	D	D	B	B
5.1.2	Einzelkomponenten						
	- Außenschicht	-	C	C	B	B	B
	- Dämmschicht bzw. Wärmedämmung	-	E	E	B <sup>(9)</sup>	B <sup>(10)</sup>	B <sup>(10)</sup>
5.2	Bodenbeläge	-	E <sub>(fl)</sub>	D <sub>(fl)</sub>	C <sub>(fl)</sub> -s1 <sup>(11)</sup>	B <sub>(fl)</sub> -s1 <sup>(11)</sup>	B <sub>(fl)</sub> -s1 <sup>(11)</sup>
6 Leitungen und sonstige Einbauten in Schächten bzw. Kanälen							
6.1	Lüftungsleitungen mit/ohne elektrischen Leitungen	-	-	D	A2	A2	A2
6.2	Sammellüftungen von Nassräumen, Leitungen von kontrollierten Wohnraumlüftungen in Schächten	-	-	-	-	D	D
6.3	Leitungen von kontrollierten Wohnraumlüftungen in Schächten mit elektrischen Kabeln/Leitungen	-	-	-	D	A2	A2
6.4	Schleusenlüftungen	-	A2	A2	A2	A2	A2
6.5	Dämmstoffe von Leitungen inkl. Kälteleitungen	-	-	-	-	C-s3, d0	C-s3, d0

## OIB-RL 2 - TABELLE 1a

## ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DAS BRANDVERHALTEN

(1) Es sind auch Holz und Holzwerkstoffe in D zulässig, wenn das Gesamtsystem die Klasse D-d0 erfüllt;
(2) Bei einer Dämmschicht/Wärmedämmung in A2 ist eine Außenschicht in B-d1 oder aus Holz und Holzwerkstoffen in D zulässig;
(3) Bei einer Dämmschicht/Wärmedämmung in A2 ist eine Außenschicht in B-d1 zulässig;
(4) Es sind auch Holz und Holzwerkstoffe in D zulässig;
(5) Fehlen in Gängen und Treppenhäusern Wand- bzw. Deckenbeläge, gelten für die Bekleidung (als Gesamtsystem) bzw. die Außenschicht der Bekleidung die Anforderungen für Wand- bzw. Deckenbeläge gemäß Punkt 2.3 bzw. 3.3;
(6) Laubhölzer (z.B. Eiche, Rotbuche, Esche) mit einer Mindestdicke von 15 mm sind zulässig;
(7) Bei Dächern mit einer Neigung < 20° genügt als oberste Schicht auch 5 cm Kies oder Gleichwertiges;
(8) Bei Dächern mit einer Neigung ≥ 20° müssen die Dacheindeckung der Klasse A2, die Lattung, Konterlattung und Schalung aus Holz und Holzwerkstoffe der Klasse D entsprechen;
(9) In folgenden Fällen sind auch EPS, XPS und PUR der Klasse E zulässig: - auf Dächern mit einer Neigung < 20° bzw. auf der obersten Geschoßdecke oder - auf Dächern mit einer Neigung ≥ 20°, die in A2 hergestellt sind und die gemäß Tabelle 1b erforderliche Feuerwiderstandsdauer auch hinsichtlich der Leistungseigenschaften E und I erfüllen;
(10) Es sind auch EPS, XPS und PUR der Klasse E bei Dächern mit einer Neigung < 20° bzw. auf der obersten Geschoßdecke zulässig, wenn diese in A2 hergestellt sind und die gemäß Tabelle 1b erforderliche Feuerwiderstandsdauer auch hinsichtlich der Leistungseigenschaften E und I erfüllt wird;
(11) Es sind auch Bodenbeläge in D <sub>n</sub> zulässig, wenn die Wärmedämmung bzw. Dämmschicht in B ausgeführt wird;
(12) Im Zwischenraum von zweischaligen Vorhangfassaden jedoch mindestens A2;
(13) Bei einer Dämmschicht/Wärmedämmung in A2 ist eine Außenschicht in B-d1 oder aus Holz und Holzwerkstoffen in D zulässig.

## OIB-RL 2 - TABELLE 1b

ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DEN FEUERWIDERSTAND  
VON BAUTEILEN

Gebäudeklassen (GK)		GK 1	GK 2	GK 3	GK 4	GK 5	
						≤ 6 oberirdische Geschoße	> 6 oberirdische Geschoße
1 tragende Bauteile (ausgenommen Decken und brandabschnittsbildende Wände)							
1.1	im obersten Geschoß	-	R 30	R 30	R 30	R 60 <sup>(5)</sup>	R 60
1.2	in sonstigen oberirdischen Geschoßen	R 30 <sup>(1)</sup>	R 30	R 60	R 60	R 90	R 90 und A2
1.3	in unterirdischen Geschoßen	R 60	R 60	R 90 und A2	R 90 und A2	R 90 und A2	R 90 und A2
2 Trennwände (ausgenommen Wände von Treppenhäusern)							
2.1	im obersten Geschoß	-	REI 30 EI 30	REI 30 EI 30	REI 60 EI 60	REI 60 <sup>(5)</sup> EI 60	REI 60 EI 60
2.2	in oberirdischen Geschoßen	-	REI 30 EI 30	REI 60 EI 60	REI 60 EI 60	REI 90 EI 90	REI 90 und A2 EI 90 und A2
2.3	in unterirdischen Geschoßen	-	REI 60 EI 60	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2
2.4	zwischen Wohnungen bzw. Betriebseinheiten in Reihenhäusern	nicht zutreffend	REI 60 EI 60	nicht zutreffend	REI 60 EI 60	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 brandabschnittsbildende Wände und Decken							
3.1	brandabschnittsbildende Wände an der Nachbargrundstücks- bzw. Bauplatzgrenze	REI 60 EI 60	REI 90 <sup>(2)</sup> EI 90 <sup>(2)</sup>	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2
3.2	sonstige brandabschnittsbildende Wände oder Decken	nicht zutreffend	REI 90 EI 90	REI 90 EI 90	REI 90 EI 90	REI 90 EI 90	REI 90 und A2 EI 90 und A2

## OIB-RL 2 - TABELLE 1b

ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DEN FEUERWIDERSTAND  
VON BAUTEILEN

Gebäudeklassen (GK)	GK 1	GK 2	GK 3	GK 4	GK 5	
					≤ 6 ober- irdische Geschoße	> 6 ober- irdische Geschoße
<b>4 Decken und Dachschrägen mit einer Neigung ≤ 60°</b>						
4.1 Decken über dem obersten Geschoß	-	R 30	R 30	R 30	R 60	R 60
4.2 Trenndecken über dem obersten Geschoß	-	REI 30	REI 30	REI 60	REI 60	REI 60
4.3 Trenndecken über sonstigen oberirdischen Geschoßen	-	REI 30	REI 60	REI 60	REI 90	REI 90 und A2
4.4 Decken innerhalb von Wohnungen bzw. Betriebseinheiten in oberirdischen Geschoßen	R 30 <sup>(1)</sup>	R 30	R 30	R 30	R 60	R 90 und A2
4.5 Decken über unterirdischen Geschoßen	R 60	REI 60 <sup>(3)</sup>	REI 90 und A2	REI 90 und A2	REI 90 und A2	REI 90 und A2
<b>5 Balkonplatten<sup>(6)</sup></b>	-	-	-	R 30 oder A2	R 30 oder A2	R 30 und A2 <sup>(4)</sup>
<sup>(1)</sup> Nicht erforderlich bei Gebäuden, die nur Wohnzwecken oder der Büronutzung bzw. büroähnlichen Nutzung dienen;						
<sup>(2)</sup> Bei Reihenhäusern genügt für die Wände zwischen den Wohnungen bzw. Betriebseinheiten auch an der Nachbargrundstücks- bzw. Bauplatzgrenze eine Ausführung in REI 60 bzw. EI 60;						
<sup>(3)</sup> Für Reihenhäuser sowie Gebäude mit nicht mehr als zwei Betriebseinheiten mit Büronutzung bzw. büroähnlicher Nutzung genügt die Anforderung R 60;						
<sup>(4)</sup> Bei Einzelbalkonen genügt eine Ausführung in R 30 oder A2, wenn die Fläche nicht mehr als 10 m <sup>2</sup> , die Auskragung nicht mehr als 2,50 m und der Abstand zwischen den Einzelbalkonen mindestens 2,00 m beträgt;						
<sup>(5)</sup> Die Feuerwiderstandsdauer von 60 Minuten genügt für die beiden obersten Geschoße, wenn alle sonstigen oberirdischen Geschoße in R 90 und A2 bzw. EI 90 und A2 bzw. REI 90 und A2 ausgeführt werden;						
<sup>(6)</sup> Balkonplatten sind als vollflächiger Bauteil herzustellen.						



## OIB-RL 2 - TABELLE 2a

### ANFORDERUNGEN AN TREPPENHÄUSER BZW. AUßENTREPPEN IM VERLAUF DES EINZIGEN FLUCHTWEGES GEMÄß PUNKT 5.1.1 b) IN GEBÄUDEN DER GEBÄUDEKLASSEN 2, 3 UND 4

Gegenstand	GK 2 <sup>(1)</sup>	GK 3	GK 4
<b>1 Wände von Treppenhäusern</b>			
1.1 in oberirdischen Geschoßen <sup>(2)</sup>	REI 30 EI 30	REI 60 EI 60	REI 60 <sup>(3)</sup> EI 60 <sup>(3)</sup>
1.2 in unterirdischen Geschoßen	REI 60 EI 60	REI 90 und A2 EI 90 und A2	REI 90 und A2 EI 90 und A2
<b>2 Decke über dem Treppen- haus<sup>(4)</sup></b>	REI 30 EI 30	REI 60 EI 60	REI 60 <sup>(3)</sup> EI 60 <sup>(3)</sup>
<b>3 Türen in Wänden von Treppenhäusern</b>			
3.1 zu Wohnungen, Betriebseinheiten sowie sonstigen Räumen	EI <sub>2</sub> 30	EI <sub>2</sub> 30-C	EI <sub>2</sub> 30-C-S <sub>200</sub>
3.2 zu Gängen in oberir- dischen Geschoßen <sup>(5)</sup>	-	E 30-C	E 30-C
3.3 zu Gängen und Räumen in unterirdi- schen Geschoßen	EI <sub>2</sub> 30	EI <sub>2</sub> 30-C	EI <sub>2</sub> 30-C-S <sub>200</sub>
<b>4 Treppenläufe und Podes- te in Treppenhäusern</b>	R 30	R 60	R 60 und A2
<b>5 Geländerfüllungen in Treppenhäusern</b>	-	-	B <sup>(6)</sup>
<b>6 Rauchabzugseinrichtung</b>			
6.1 Lage	an der obersten Stelle des Treppenhauses <sup>(7)</sup>	an der obersten Stelle des Treppenhauses	an der obersten Stelle des Treppenhauses
6.2 Größe	geometrisch freier Quer- schnitt von 1,00 m <sup>2(7)</sup>	geometrisch freier Quer- schnitt von 1,00 m <sup>2</sup>	geometrisch freier Quer- schnitt von 1,00 m <sup>2</sup>

## OIB-RL 2 - TABELLE 2a

**ANFORDERUNGEN AN TREPPENHÄUSER BZW. AUßENTREPPEN  
IM VERLAUF DES EINZIGEN FLUCHTWEGES GEMÄß PUNKT  
5.1.1 b) IN GEBÄUDEN DER GEBÄUDEKLASSEN 2, 3 UND 4**

Gegenstand	GK 2 <sup>(1)</sup>	GK 3	GK 4
6.3 Auslöseeinrichtung	in der Angriffsebene der Feuerwehr sowie beim obersten Podest des Treppenhauses mit Zugängen zu Aufenthaltsräumen; unabhängig vom öffentlichen Stromnetz <sup>(7)</sup>	in der Angriffsebene der Feuerwehr sowie beim obersten Podest des Treppenhauses mit Zugängen zu Aufenthaltsräumen; unabhängig vom öffentlichen Stromnetz und über ein rauchempfindliches Element an der Decke	in der Angriffsebene der Feuerwehr sowie beim obersten Podest des Treppenhauses mit Zugängen zu Aufenthaltsräumen; unabhängig vom öffentlichen Stromnetz und über ein rauchempfindliches Element an der Decke
<b>7 Außentreppen</b>	A2 und im Brandfall keine Beeinträchtigung durch Flammeneinwirkung und gefahrbringende Strahlungswärme	A2 und im Brandfall keine Beeinträchtigung durch Flammeneinwirkung und gefahrbringende Strahlungswärme	A2 und im Brandfall keine Beeinträchtigung durch Flammeneinwirkung und gefahrbringende Strahlungswärme
<sup>(1)</sup> Gilt nicht für Reihenhäuser sowie Gebäude mit nicht mehr als zwei Wohnungen;			
<sup>(2)</sup> Anforderungen an den Feuerwiderstand sind nicht erforderlich für Außenwände von Treppenhäusern, die aus Baustoffen A2 bestehen und die durch andere an diese Außenwände anschließende Gebäudeteile im Brandfall nicht gefährdet werden können;			
<sup>(3)</sup> Die Bauteile müssen treppenhauseitig aus Baustoffen A2 bestehen;			
<sup>(4)</sup> Von den Anforderungen kann abgewichen werden, wenn eine Brandübertragung von den angrenzenden Bauwerks-teilen auf das Treppenhaus durch geeignete Maßnahmen verhindert wird;			
<sup>(5)</sup> Für die Türen umgebende Glasflächen mit einer Fläche von nicht mehr als dem Dreifachen der Türblattfläche genügt E 30;			
<sup>(6)</sup> Laubhölzer (z.B. Eiche, Rotbuche, Esche) mit einer Mindestdicke von 15 mm sind zulässig;			
<sup>(7)</sup> Die Rauchabzugseinrichtung kann entfallen, wenn in jedem Geschoß unmittelbar ins Freie führende Fenster mit einem freien Querschnitt von jeweils mindestens 0,50 m <sup>2</sup> angeordnet sind, die von Stand aus ohne fremde Hilfsmittel geöffnet werden können.			

## OIB-RL 2 - TABELLE 2b

### ANFORDERUNGEN AN TREPPENHÄUSER BZW. AUßENTREPPEN IM VERLAUF DES EINZIGEN FLUCHTWEGES GEMÄß PUNKT 5.1.1 b) IN GEBÄUDEN DER GEBÄUDEKLASSE 5

Gegenstand	GK 5 mit mechanischer Belüftungsanlage	GK 5 mit automatischer Brandmeldeanlage und Rauchabzugseinrichtung	GK 5 mit Schleuse und Rauchabzugseinrichtung
<b>1 Wände von Treppenhäusern und Schleusen</b>			
1.1 in oberirdischen Geschoßen <sup>(1)</sup>	REI 90 und A2	REI 90 und A2	REI 90 und A2
1.2 in unterirdischen Geschoßen	REI 90 und A2	REI 90 und A2	REI 90 und A2
<b>2 Decke über dem Treppen- haus<sup>(2)</sup></b>	REI 90 und A2	REI 90 und A2	REI 90 und A2
<b>3 Türen in Wänden von Treppenhäusern</b>			
3.1 zu Gängen in oberir- dischen Gescho- ßen <sup>(3)</sup>	E 30-C	E 30-C-S <sub>200</sub>	nicht zutreffend
3.2 zu Wohnungen, Betriebseinheiten sowie sonstigen Räumen	EI <sub>2</sub> 30-C	EI <sub>2</sub> 30-C-S <sub>200</sub>	unzulässig
3.3 zu Gängen und Räu- men in unterirdi- schen Geschoßen	EI <sub>2</sub> 30-C	EI <sub>2</sub> 30-C-S <sub>200</sub>	nicht zutreffend
<b>4 Türen in Wänden von Schleusen</b>			
4.1 zu Gängen und Treppenhäusern <sup>(3)</sup>	nicht zutreffend	nicht zutreffend	E 30-C
4.2 zu Wohnungen, Betriebseinheiten sowie sonstigen Räumen	nicht zutreffend	nicht zutreffend	EI <sub>2</sub> 30-C
<b>5 Treppenläufe und Podes- te in Treppenhäusern</b>	R 90 und A2	R 90 und A2	R 60 und A2

## OIB-RL 2 - TABELLE 2b

**ANFORDERUNGEN AN TREPPENHÄUSER BZW. AUßENTREPPEN  
IM VERLAUF DES EINZIGEN FLUCHTWEGES GEMÄß PUNKT  
5.1.1 b) IN GEBÄUDEN DER GEBÄUDEKLASSE 5**

Gegenstand	GK 5 mit mechanischer Belüftungsanlage	GK 5 mit automatischer Brandmeldeanlage und Rauchabzugseinrichtung	GK 5 mit Schleuse und Rauchabzugseinrichtung
<b>6 Geländerfüllungen in Treppenhäusern</b>	B	B	B
<b>7 mechanische Belüftungsanlage</b>	Eignung für Eigenrettung von Personen aus dem Brandraum, Verhinderung des Eindringens von Rauch ins Treppenhaus bei geschlossenen Türen zum Brandraum sowie Verdünnung und Abführen des bei kurzzeitigem Öffnen der Türe zum Brandraum ins Treppenhaus eindringenden Rauches	nicht zutreffend	nicht zutreffend
<b>8 automatische Brandmeldeanlage</b>	nicht zutreffend	im Treppenhaus einschließlich allgemein zugänglichen Bereichen, wie Gängen und Kellerräumen im Schutzzumfang „Einrichtungsschutz“ mit interner Alarmierung	nicht zutreffend
<b>9 Rauchabzugseinrichtung</b>			
9.1 Lage	nicht zutreffend	an der obersten Stelle des Treppenhauses	an der obersten Stelle des Treppenhauses
9.2 Größe	nicht zutreffend	geometrisch freier Querschnitt von 1,00 m <sup>2</sup>	geometrisch freier Querschnitt von 1,00 m <sup>2</sup>